Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 20. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 9. Januar 1888.**

Deutschland.

Berlin, 7. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Kanzler der Universität Tübingen, Königlich würtembergischen Geheimen Rath und ordentlichen Professor Dr. **von Rümelin**, den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse verliehen.

Der bisherige Privatdocent Dr. H. Haas in Kiel ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der dortigen Universität ernannt worden. — Dem Ober-Roßarzt a. D. Bucher zu Torgau ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Torgau definitiv verliehen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] Das Flaggschiff des Schulgeschwaders, S. M. S. „Stein", Chef des Geschwaders: Contreadmiral v. Kall, ist am 7. Januar in St. Vincent (Cap Verdi'sche Inseln) eingetroffen. — Das Kreuzergeschwader, bestehend aus S. M. Schiffen „Bismarck" (Flaggschiff), „Carola" und „Sophie", Geschaderchef: Capitän zur See und Commodore Heusner, ist am 6. Januar c. in Hongkong eingetroffen. — S. M. S. „Ariadne", Commandant Capitän zur See Barandon, ist am 6. Januar c. in Kingstown (St. Vincent, Westindien) eingetroffen und beabsichtigt am 23. dess. Mts. wieder in See zu gehen. — S. M. Kreuzer „Albatroß", Commandant Corvetten-Capitän v. Frantzius, ist am 6. Januar c. in St. Paul de Loanda eingetroffen und am 7. dess. Mts. wieder in See gegangen. — S. M. Kanonenboot „Eber", Commandant, Capitän-Lieutenant Bethge, ist am 7. d. Mts. in Aden eingetroffen und beabsichtigt, am 15. dess. Mts. die Reise fortzusetzen.

Potsdam, 7. Jan. Auf die Neujahrs-Glückwünsche des Magistrats und der Stadtverordneten sind vom Kaiser und vom Kronprinzen folgende Erwiderungen eingegangen:

„Den Vertretern Meiner Residenzstadt Potsdam danke Ich für die beim Jahreswechsel mit dem Gelöbnisse unwandelbarer Treue Mir dargebrachten Glück- und Segenswünsche. Die vielen erhebenden Beweise von Liebe und Anhänglichkeit aus Anlaß der schweren Erkrankung Meines lieben Sohnes des Kronprinzen Kaiserliche und Königliche Hoheit haben Mich sehr wohlthuend berührt. Diese Kundgebungen legen, wie sie das Gefühl der nationalen Einheit darthun, zugleich ein erneutes Zeugniß von den innigen Beziehungen ab, welche zwischen Meinem Hause und Meinem Volke obwalten. Diese wiederholte Erfahrung stärkt Mich in der Sorge um die innere und äußere Wohlfahrt der Nation; mit Letzterer vereint flehe Ich, daß des Allmächtigen Gnade die tief betrübende Heimsuchung Meines Sohnes zu einem glücklichen Ausgange führen möge.

Berlin, 4. Januar 1888. Wilhelm."

„Für die Mir beim Jahreswechsel übersandten Glückwünsche Meiner lieben Vaterstadt sage Ich den Vertretern der Bürgerschaft Meinen herzlichsten und aufrichtigen Dank. Es gewährt Mir ein wohlthuendes Bewußtsein in dem Ausdruck Ihrer Theilnahme den Beweis treuer Anhänglichkeit zu erblicken, welche Ich mit der Versicherung unveränderten Wohlwollens für die Stadt und ihre Bewohner sowie in der frohen Hoffnung erwidere, Sie im Sommer, wie alljährlich, begrüßen zu können.

San Remo, 1. Januar 1888.

Friedrich Wilhelm, Kronprinz."

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 9. Januar.

Herr Oberlandesgerichts-Präsident von Kunowski ist am Sonntag zu einer Schwurgerichtssitzung nach Schweidnitz gereist.

* **Todesfall.** Der langjährige verdiente Stadtverordnete, frühere Ofenbaumeister Carl Müller (Werderstraße) ist Sonntag früh 6 Uhr nach kurzem Leiden verstorben.

* **Thauwetter.** Am Donnerstag herrschte nur in Schlesien leichter Frost, während im übrigen Deutschland das Wetter bei meist mäßiger südwestlicher Luftströmung trüb und mild war. Sonnabend früh wurde auch bei uns die Temperatur gelinder, das Thermometer zeigte Sonnabend Mittag + 1,8 Grad. Gestern Mittag waren 2,7 Grad Wärme, heute früh sogar 4,6 Grad. Sonnabend Vormittag trat leichter Schneefall ein, der Abends mit Regen untermischt war. Gestern ging ein leichter Regen nieder. Die Windrichtung ist abwechselnd SW. und W.

Δ **Landeshut,** 7. Jan. [Vacanzen. — Concert. — Bescheerung.] Pastor Reichert, welcher zum zweiten Geistlichen an der hiesigen Kirche gewählt, vom Consistorium aber nicht bestätigt worden war, verläßt am 1. April unsere Stadt, um eine Stelle in Winzig anzunehmen. Sein Weggang wird allgemein bedauert. — Der Oberglöckner an der Gnadenkirche, Riedel, gedenkt am 1. April sein Amt niederzulegen, um in den Ruhestand zu treten. Nach 48jähriger Amtsthätigkeit legt Herr Hauptlehrer Worbs in Leppersdorf ebenfalls sein Amt nieder. — Einigen Musikfreunden in unserer Stadt ist es gelungen, den Violin-Virtuosen Sarasate für ein Concert in Landeshut zu gewinnen. Wie groß das Interesse für dieses Concert ist, geht daraus hervor, daß über 500 Mark als Garantiefonds für dieses Concert gezeichnet worden sind. Das Concert soll am 30. Januar stattfinden. — Am 6. Januar veranstaltete der kath. Gesellen-Verein eine Einbescheerung, bei welcher Kinder beider Confessionen beschenkt wurden. Durch diese Feier ist eine lange Reihe von Bescheerungen geschlossen worden, welche ein schönes Zeugniß für den Wohlthätigkeitssinn unserer Bürger sind.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 7. Jan. Der Kaiser empfing Mittags den Minister-Präsidenten Tisza in längerer Audienz. — Der päpstliche Nuntius Galimberti überreichte heute Vormittag dem Bürgermeister Uhl das demselben vom Papste verliehene Großkreuz des Gregorordens.

Rom, 8. Januar. Der bisherige spanische Gesandte, Graf Rascon, überreichte heute dem Könige seine Creditive als Botschafter.

Rom, 8. Jan. Nach einer Meldung der „Agenzia Stefani" aus Massauah von gestern befinden sich die italienischen Vorposten in Dogali; Sonntag soll das Hauptquartier nach Monkullo verlegt werden. Auf den Dogali beherrschenden Höhen wird ein kleines Fort errichtet.

Paris, 9. Jan. Carnot hielt gestern eine Jagd in Rambouillet ab, woran Graf Münster theilnahm.

Dublin, 8. Jan. Der irische Deputirte Lane wurde gestern Abend wegen seiner am 4. v. M. gehaltenen Rede, in welcher er zum Aufruhr reizte, verhaftet. Die Verhandlung wurde auf 8 Tage verschoben und Lane inzwischen gegen Caution auf freien Fuß gesetzt. — Der irische Agitator Wilfred Blunt traf gestern Abend unter starker Bedeckung in Galway ein und wurde von einer großen Menschenmenge enthusiastisch begrüßt. Es kam hierbei zu Ruhestörungen, die Polizei mußte auf die Menge eindringen, wobei einige Personen verletzt wurden. Blunt wurde schließlich in das Gefängniß abgeführt.

Buenos-Ayres, 7. Januar. Während des Monats December v. J. sind hier 68 Dampfer mit 20 185 Einwanderern eingetroffen. Die Zolleinnahmen betrugen während desselben Monats 3 235 000 Pesos für Buenos-Ayres und 571 400 Pesos für Rosario.

Hamburg, 7. Januar. Der Postdampfer „Thuringia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, vorgestern in Colon eingetroffen und der Postdampfer „Borussia" von derselben Gesellschaft hat von Westindien kommend, gestern Lizard passirt.

Hamburg, 8. Januar. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 2 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Triest, 8. Januar. Der Lloyddampfer „Ettore" ist gestern Abend mit der ostindischen Post aus Alexandrien hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

* **Vom amerikanischen Metallmarkt.** Dem „Ironmonger" wird aus Newyork, 6. Januar, telegraphirt: Der Eisenmarkt ist auf allen Gebieten ruhig und haben keine erwähnenswerthen Preisänderungen während der verflossenen Woche stattgefunden. Schottisches Roheisen ist bei den kürzlich erhöhten Preisen behauptet, aber die Umsätze sind eher schleppend. Für Weissbleche ist bessere Nachfrage und die Notirungen sind fest. Zinn ist $1^{1}/_{2}$ C. theurer, wodurch die heutige Notirung für Loco-Metall auf 37 C. festgebracht wird. Kupfer ist jedoch zurückgegangen, Lake Superior ist hier angeboten zu 16 Doll. 3 C. gegen 17 Doll. 7 C. am 29. December.

* **Finanzen der Stadt Lissabon.** Das „Diario do Governo" veröffentlicht das Budget der Stadt Lissabon für das Jahr 1888. Danach decken sich die Ausgaben mit den Einnahmen fast vollständig, bis auf einen kleinen Ueberschuss in den Einnahmen im Betrage von 735312 Rs., trotzdem der Staatszuschuss, welcher in Folge der verzögerten Ausführung der neuen Octroilinie mit 600 Kontos in Aussicht genommen war, nur mit 210 Kontos in die ausserordentlichen Einnahmen eingestellt ist. Eine fernere Steigerung der Einnahmen durch die nunmehr ihrer Vollendung entgegengehenden erweiterten Steuergrenzen des städtischen Weichbildes wird erwartet,

* **Insolvenz Calzada in Sevilla.** Die Passiva in dem bereits früher von uns gemeldeten Falliment betragen laut „H. B. H." nach dem vorläufigen Status $11^{1}/_{2}$ Mill. Pesetas, die Activa $3^{1}/_{2}$ Mill.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn** betrugen im December v. J. nach provisorischer Feststellung 217 100 M. gegen 154 100 M. nach provisorischer Feststellung im December 1886, mithin mehr 63 000 M. als in demselben Zeitraum des Vorjahres. Die definitive Einnahme im December 1886 betrug 177 920 M.

W. T. B. **Newyork,** 7. Januar. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7 856 568 Dollars, davon für Stoffe 2 344 625 Doll. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 8 775 222 Doll., davon für Stoffe 2 403 869 Doll.

Verloosungen.

* **Oesterreichische Credit 100 Fl.-Loose de 1858.** Verloosung am 2. Januar 1888. Auszahlung vom 1. Juli 1888 ab. Gezogene Serien: Ser. 56 89 128 297 364 636 678 991 998 1005 1312 1334 1876 2833 3250 3722 3779 3807 3860. Gewinne: (Ausführliche Liste.) à 150000 Fl. Ser. 128 Nr. 60. à 30000 Fl. Ser. 1334 Nr. 82. à 15000 Fl. Ser. 991 Nr. 93. à 5000 Fl. Ser. 678 Nr. 36, Ser. 3722 Nr. 30. à 2000 Fl. Ser. 3722 Nr. 70, Ser. 3779 Nr 8. à 1500 Fl. Ser. 3807 Nr. 63, Ser. 3860 Nr. 15. à 1000 Fl. Ser. 56 Nr. 78. Ser. 364 Nr. 19, Ser. 3250 Nr. 37, Ser. 3807 Nr. 70. à 400 Fl. Ser. 56 Nr. 47 50 53 67, Ser. 89 Nr. 46 68, Ser. 297 Nr. 32 85, Ser. 364 Nr. 34, Ser. 636 Nr. 83, Ser. 678 Nr. 83, Ser. 991 Nr. 36, Ser. 998 Nr. 88, Ser. 1005 Nr. 13 34 39, Serie 1312 Nr. 20 97, Ser. 1334 Nr. 20 28 50 56 58 85, Ser. 1876 Nr. 38, Ser. 2833 Nr. 73, Ser. 3250 Nr. 16 81, Ser. 3722 Nr. 21 63, Ser. 3779 Nr. 65 92 99, Ser. 3807 Nr. 12 49 98.

* **Stuhlweissenburg-Raab-Grazer Prämien-Antheilscheine.** Serienziehung am 2. Januar 1888. Die Gewinnziehung findet am 1. April 1888 statt. Serie 1161 1203 1676 1976 2217 2647 2831 3629 3634 4800 5446 5490 6195 6323 6478 7486 7987 8506 11439.

Concurs-Eröffnungen.

Bierbrauereibesitzer August Heckmann zu Duisburg — Frau Anna verehel. Köhler in Grossenhain, Inhaberin eines Cigarren- und Tabakgeschäftes. — Putzmacherin Minna Benjamin zu Kulm. — Materialwaarenhändler Paul Störzel in Rödlitz. — Firma S. Dresdner zu Stettin und zu Kolberg. — Modistin und Modewaarenhändlerin Helene Hulverscheidt zu Wermelskirchen. — Firma C. L. Steding & Sohn in Wolfenbüttel.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet S. Singer zu Görlitz.

Procura Angemeldet: Emil Rosenberger für H. Fritsche & Co. zu Liegnitz. — Carl Koethen jr. für die Firma Carl Koethen zu Schoosdorf.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 8. Januar, Vorm. 11 Uhr 25 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 271, 90. Franzosen —, —.

Paris, 7. Januar, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, —. Credit mobilier 317. Spanier neue $66^{3}/_{4}$. Banque ottomane 511, 25. Credit foncier 1390. Egypter 374, 68. Suez-Actien 2087. Banque de Paris 755. Banque d'escompte 455, —. Wechsel auf London 25, 31. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 320, —. Rio Tinto 517, 50. Behauptet.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) $123^{7}/_{16}$.

London, 7. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier $66^{1}/_{4}$. 5% priv. Egypter $99^{1}/_{2}$. 4% unif. Egypter 74, —. 3% garant. Egypter $102^{1}/_{4}$. Ottomanbank $10^{1}/_{4}$. Suez-Actien $82^{5}/_{8}$. Canada Pacific $63^{7}/_{8}$. Silber $44^{5}/_{16}$. Convertirte Mexikaner $33^{3}/_{4}$. Platzdiscont 2%. Fest.

Frankfurt a. M., 7. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $216^{3}/_{4}$. Franzosen 173. Lombarden $67^{3}/_{4}$. Galizier $157^{3}/_{8}$. Egypter 74, 40. 4% Ungar. Goldrente 78, 70. Gotthardbahn 116, 30. 80er Russen 78, 50. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 188, 60. Mecklenburger —. Laurahütte —, —. Schweizer Nordostbahn —. Dresdener Bank —. Befestigt.

Frankfurt a. M., 7. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 372. Pariser Wechsel 80, 483. Wiener Wechsel 160, 65. Reichsanleihe 107, 90. Oesterr. Silberrente 65, 40. Oest. Papierrente 63, 40. 5% Papierrente 75, 10. 4% Goldrente 88, 70. 1860er Loose 112, 20. 1864er Loose 269, —. Ungar. 4% Goldrente 78, 80. Ungar. Staatsloose 209, 60. Italiener 95, 40. 1880er Russen 78, 80. II. Orient-Anleihe 53, 40. III. Orient-Anleihe 53, 20. 4% Spanier 66, 60. Egypter 74, 60. Neue Türken 13, 80. Böhmische Westbahn $230^{1}/_{2}$. Central-Pacific 112, 80. Franzosen 173. Galizier $158^{1}/_{4}$. Gotthard-Bahn 116, 90. Hess. Ludwigsbahn 97, 10. Lombarden $68^{1}/_{4}$. Lübeck-Büchener 151, 80. Nordwestbahn $123^{1}/_{8}$. Credit-Actien $217^{3}/_{4}$. Darmstädter Bank 137, 90. Mitteld. Creditbank 93, 70. Reichsbank 134, —. Disconto-Commandit 189, 30. 5% serb. Rente 78, —. Fest.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 95, —. Tab.-Serben 79, 30. $5^{1}/_{2}$% Chinesische Anleihe 111, 50. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 90. Prince Henri Eisenbahn-Actien —.

Privat-Discont $1^{7}/_{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 217, —. Franzosen $172^{3}/_{4}$. Galizier 158. Lombarden $67^{7}/_{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 189, 10. 4% ungar. Goldrente —, —. Laurahütte —. —. 1880er Russen —, —. Dux-Bodenbach —, —.

Frankfurt a. M., 8. Jauuar, Nachmittag 1 Uhr 30 Minuten. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien $217^{3}/_{8}$. Disconto-Commandit 189, 10. Darmstädter Bank —. Franzosen $172^{5}/_{8}$. Lombarden $67^{7}/_{8}$. Galizier $157^{7}/_{8}$. Böhm. Westbahn 232. Gotthardbahn 117, —. Schweizer Nordostbahn 85, 50. Hess. Ludwigsbahn —. Marienburg-Mlawkabahn —. Mecklenburger Eisenbahn —. Oest. 4% Goldrente 88, 80. Oest. Silberrente —. Oest. Papierrente —. Ung. 4% Goldrente 78, 70. II. Orientanleihe —. Egypter 74, 40. Spanier —. 5% Port. Anleihe 94, 90. Wechsel auf Wien —. 5% conv. Portugiesen —.

Nach Nchluss der Börse: Creditactien 217. Schweizer Nordostbahn 85, 70.

Hamburg, 7. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 65. Oesterr. Goldrente $88^{3}/_{8}$. Ungar. Goldrente $78^{3}/_{4}$. 1860er Loose $112^{1}/_{2}$. Italienische Rente 95. Credit-Actien 225. Franzosen $431^{1}/_{2}$. Lombarden 170. 1877er Russen $96^{1}/_{4}$. 1880er Russen 77. 1883er Russen $103^{3}/_{4}$. 1884er Russen 88. II. Orient-Anleihe 52. III. Orient-Anleihe $51^{7}/_{8}$. Laurahütte $90^{1}/_{4}$. Nordd. Bank $153^{7}/_{8}$. Commerz-Bank $126^{5}/_{8}$. Marienburg-Mlawka $52^{5}/_{8}$. Mecklenburger Fr. Fr. 131. Ostpreussische Südbahn 67. Lübeck-Büchener $155^{3}/_{4}$. Gotthardbahn $125^{3}/_{4}$. Deutsche Bank $164^{1}/_{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $154^{1}/_{4}$. Disconto-Commandit $193^{1}/_{8}$. Unterelbische Prioritäts-Actien $94^{1}/_{4}$. Disconto $1^{7}/_{8}$%. Fest.

Amsterdam, 7. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $62^{1}/_{8}$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 64, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente $78^{1}/_{4}$. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $111^{1}/_{2}$. do. I. Orient-Anleihe $50^{1}/_{4}$, do. II. Orient-Anleihe $49^{3}/_{4}$. Conv. Türken $13^{3}/_{4}$. $3^{1}/_{2}$% holländ. Anleihe $99^{5}/_{8}$. Russische Zollcoupons $190^{1}/_{2}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $79^{3}/_{8}$. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —. —. Hamburg. Wechsel —, —. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $98^{7}/_{8}$.

Posen, 7. Januar. Spiritus loco ohne Fass (50er) 45, 90, do. do. (70er) 28, 90, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 28, 90, pr. Januar —. Fest.

Liverpool, 7. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 19000 Ballen.

Liverpool, 7. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner $^{1}/_{16}$ billiger, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung träge.

Liverpool, 7. Januar, Nachm. 1 Uhr 15 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Träge. Amerikaner $^{1}/_{16}$ d. billiger. Middl. amerikanische Lieferung: Januar $5^{35}/_{64}$ Werth, Januar-Februar $5^{35}/_{64}$ do., Februar-März $5^{9}/_{16}$ Käuferpreis, März-April $5^{37}/_{64}$ do., April-Mai $5^{39}/_{64}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni $5^{41}/_{64}$ do., Juni-Juli $5^{43}/_{64}$ do., Juli-August $5^{45}/_{64}$ do., August-September $5^{23}/_{32}$ d. do.

Newyork, 7. Januar, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10^{1}/_{2}$, do. in New-Orleans $9^{7}/_{8}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $7^{5}/_{8}$ Gd., do. in Philadelphia $7^{5}/_{8}$ Gd., Rohes Petroleum in Newyork — D. 7 C., do. Pipe line Certificats — D. $94^{5}/_{8}$ C. Mehl 3 D. 30 C. Rother Winterweizen loco $91^{3}/_{4}$, pr. Januar 91, pr. Februar $91^{7}/_{8}$, pr. Mai — D. $94^{5}/_{8}$ C. Mais (New) $62^{1}/_{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $5^{5}/_{16}$. Kaffee (Fair Rio) $18^{1}/_{4}$ nom. Rio Nr. 7 low ordinary pr. Februar 14, 85, do. do. pr. April 14, 65. Schmalz (Wilcox) 8, 00, do. Fairbanks 7, 95, do. Rohe & Brothers 8, 00. Speck nominell. Getreidefracht 2.

Newyork, 6. Januar. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 157 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 92000 B., Ausfuhr nach dem Continent 47 000 B., Vorrath 1024000 B.

Wien, 7. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 82 Gd., 7, 84 Br., per Mai-Juni 7, 87 Gd., 7, 89 Br. Roggen per Frühjahr 6, 28 Gd., 6, 30 Br., per Mai-Juni 6, 38 Gd., 6, 40 Br. Mais per Mai-Juni 6, 33 Gd., 6, 35 Br., per Juni-Juli 6, 33 Gd., 6, 35 Br. Hafer per Frühjahr 6, 12 Gd., 6, 14 Br., per Mai-Juni 6, 22 Gd., 6, 24 Br.

Pest, 7. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Frühjahr 7, 49 Gd., 7, 50 Br., per Herbst 7, 70 Gd., 7, 75 Br. Hafer per Frühjahr 5, 77 Gd., 5, 78 Br. Mais per Mai-Jun 1888 5, 89 Gd., 5, 90 Br. — Wetter: Bewölkt.

London, 7. Januar. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Regen.

Amsterdam, 7. Januar, Nachm. Bancazinn 95.

Antwerpen, 7. Januar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 7. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco 19 bez. und Br., per Januar $18^{3}/_{8}$ bez., $18^{1}/_{2}$ Br., per Januar-März $17^{7}/_{8}$ Br., per Septbr.-December $17^{3}/_{4}$ bez., $17^{7}/_{8}$ Br. Fest.

Hamburg, 7. Januar, Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 85 Br., 7, 80 Gd., pr. August-Decbr. 7, 60 Gd. — Wetter: Regnerisch.

Bremen, 7. Januar. Petroleum. (Schlussbericht.) Fest. Standard white loco 7, 75 bez.

Marktberichte.

Newyork, 5. Januar. (S. Nr. 302.) Stock am 4. Januar 46 500 t gegen 48 250 t am 29. Decbr. und 50 000 t am 21. Decbr.

Newyork, 6. Januar. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89% Umsätze, u $5^{5}/_{16}$, Centrifugals 96%, Umsätze zu $6^{1}/_{8}$.

Berlin, 7. Januar. Spiritus loco ohne Fass 96,6—96,9 M. bez. do. mit 50 M. Consumsteuer 48,3—48,4 M. bez., do. mit 70 M. Consumsteuer 31,3 M. bez., Januar und Januar-Februar 96,9 M. bez., April-Mai 99,1—99,2 M. bez., Mai-Juni 99,8—99,9 M. bez.

Hamburg, 6. Januar. [Schmalz.] Matt. In Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 41—44 M., Wilcox $88^{1}/_{2}$ M., Fairbanks $37^{1}/_{2}$ M., Div. Marken $37^{1}/_{2}$ M., Steam 39 M., Sonnen-Marke, neue Drittel, loco $42^{1}/_{2}$ M., Squire Schmalz in Tierces à $42^{1}/_{2}$ M., Royal 48 M., Hammonia 47 M. incl. Zoll.

—k. **Breslauer Landmarkt.** Durchschnittspreis von Kartoffeln, Richtstroh, Krummstroh, Heu pro 100 Kilogramm (Amtliche Feststellung.)

	Kartoffeln 1887:	Kartoffeln 1886:	Richtstroh 1887:	Richtstroh 1886:	Krummstroh 1887:	Krummstroh 1886	Heu 1887:	Heu 1886:	
Januar	3,04	2,83	6,18	4,02	4,73	3,43	6,43	5,72	Mark
Februar	2,95	2,98	5,88	4,17	4,67	3,50	6,40	5,95	„
März	2,96	2,67	5,43	4,80	4,52	4,16	6,26	6,92	„
April	3,16	2,56	5,17	5,23	4,34	4,52	6,13	7,54	„
Mai	3,20	2,54	5,12	5,25	4,29	4,42	6,03	8,44	„
Juni	2,84	2,50	4,46	5,43	3,74	4,64	5,43	9,06	„
Juli	3,47	3,11	4,26	5,97	3,55	5,34	4,78	7,46	„
August	4,42	3,50	3,57	6,16	2,78	5,49	4,50	6,40	„
September	3,85	3,50	3,72	6,40	3,03	5,71	4,94	5,93	„
October	3,68	3,17	3,82	6,31	3,15	5,56	5,29	5,98	„
November	3,85	3,04	3,84	6,46	3,17	5,57	5,24	6,09	„
December	3,80	3,10	3,67	6,50	3,17	4,91	4,86	6,09	„

* **Zuckerverschiffungen.** [Bericht vom Spediteur-Verein Herrmann u. Theilnehmer zu Stettin und Hamburg.] Stet-

tin, 6. Januar. Campagne 1887/8. **Verschiffungen von Roh- und granulirten Zucker** ab Stettin-Swinemünde vom 1. August bis 31. December: nach England 28 735 Tons, nach Holland und Rhein 4326 Tons, nach Schweden 1900 Tons, nach Nordamerika 900 Tons, Total 35 861 Tons. Diese Statistik betrifft nur effective Verschiffungen, nicht auch Declarationen zu Transito-Lager. — **Lagerbestand** von Rohzucker in Stettin am 1. Januar: Transito (excl. des Lagers der hiesigen Siederei) 42 718 Sack, ohne Zollverschluss etwa 15 000 Sack, Total etwa 115 000 Zollcentner.

—ck. **Zuckerbericht.** Halle a. S., 7. Jan. Rohzucker. Während zu Beginn der Woche die Tendenz eine feste war, erschlaffte die Kauflust derartig, dass Geschäfte nur zu ermässigten Preisen möglich waren, doch standen die Fabriken den niedrigeren Geboten meist ablehnend gegenüber. Nachdem gestern Abend bekannt wurde, dass die Bestände von Kornzucker in erster Hand nur ca. 3 472 000 Ctr. betragen, hat sich die Haltung wesentlich befestigt. Umsatz 13000 Sack. — Raffinirter Zucker. Der Tendenz des Rohzuckermarktes entsprechend suchten Käufer billiger anzukommen, wogegen Raffinerien fast durchweg an ihren Forderungen festhielten, und konnte sich in Folge dessen ein grösseres Geschäft nicht entwickeln. Heutige Notirungen: Rohzucker. Rendement 92 pCt. excl. 50,20—50,50 M., do. 88 pCt. excl. 47,60—48,30 M. Nachproducte 75 pCt. Rendement excl. 39—42,00 M. raffinirter Zucker. Bei Posten aus erster Hand Raffinade fein excl. 61,00—61,50 M., Patent-Würfel 65,00 M., gem. Raffinade I. incl. 59—60 M., gem. Melis I. 57,50 Mark, Melasse zur Entzuckerung excl. Tonne 5—6 Mark, do. für Brennereien excl. Tonne 4—4,80 M.

F. **Magdeburg.** 6. Jan. [Marktbericht.] Wir haben unsere Berichte für einige Zeit ruhen lassen, da sich das Getreidegeschäft um Weihnachten und Neujahr in den engsten Grenzen bewegte, es uns daher an Stoff fehlte. Auch heute haben sich diese Grenzen noch nicht viel erweitert, der Verkehr war nach wie vor beschränkt und bei vollständig geschlossener Schifffahrt waren Beziehungen nach und Abladungen von hier ganz unmöglich. Auch in den Preisen hat sich seit Mitte vorigen Monats venig geändert, dieselben schwanken 1 bis 2 Mark für 1000 Kilogramm auf und ab, je nachdem sich die Notirungen an den Terminbörsen erhöhten oder billiger stellten. — Das gilt namentlich von Weizen, und notiren wir heute dafür in hiesiger Landwaare 162—166 M., für glatte englische Sorten 156—161 M., für Rauhweizen 147—152 M. für 1000 Klgr. Der Roggen-Handel war sehr still in dieser Woche, Angebot und Nachfrage waren gleich unbedeutend, wir notiren für gute hiesige Waare 122—124 M. für 1000 Klgr., für geringen russischen 110—112 M. für 1000 Klgr. Für Gerste in guten Sorten bestand einige Frage und wurden dafür verhältnissmässig hohe Preise, oft erheblich mehr, als nachstehend bemerkt, angelegt. Die hier meistens marktgängigen geringeren und Mittel-Chevalier-Gersten waren weniger gefragt, wir notiren dafür 135—150 M., für hiesige Landgersten 120—128 M., für fremde und hiesige Futtergersten 110—120 M. für 1000 Klgr. Auch Hafer fand nur mässigen Absatz, gute inländische Waare 117 bis 122 M. für 1000 Klgr. bezahlt, geringere Sorten bis abwärts 107 Mark für 1000 Klgr. — Oelsaaten geschäftslos. Raps selten 225—235 M. von Benöthigten bezahlt, in Lein, Dotter, Mohn unseres Wissens nichts umgesetzt. Rüböl 49—49,50 M. für 100 Klgr. Rapskuchen 11,75 bis 12,25 M. — Hülsenfrüchte sehr ruhig, bessere Victoria-Erbsen 156—162 Mark bezahlt, geringere bis abwärts 140 M. für 1000 Klgr. Futtererbsen 120—130 M., blaue und gelbe Lupinen 88—98 M. für 1000 Klgr. — Wurzelgeschäft still, Preise sehr fest, gedarrte Cichorienwurzeln 15,75 Mark für 100 Klgr., gewaschene Cichorien **1 M. höher gehalten**, gedarrte Runkelrüben 13,50—14 M. für 100 Klgr.

Posen, 7. Jan. [Wöchentlicher Producten- und Börsenbericht von Herrmann Meyer.] Der Getreidehandel zeigt keine Lebhaftigkeit. Die Vorräthe sind gross genug, um die Zufuhren vom Auslande für die nächsten Monate entbehren zu können, die Speculation ist zurückhaltend, weil die Aufhebung der Identität bei der Ausfuhr sehr fraglich ist. Die erhöhten Zölle haben auch den letzten Rest der Handelsthätigkeit lahm gelegt und damit naturgemäss die Preise gedrückt. An unserem Markte mussten die Preise etwas nachgeben, obwohl die Zufuhren schwach waren. — Roggen erzielte 102—106 M. — Weizen, genügend offerirt, wurde mit 150—158 M. bezahlt. — Gerste behauptet, notirt 95—110 M. — Hafer etwas fester, erzielte 102—105 M. — Spiritus veränderte sich wenig im Preise, doch ist nicht zu verkennen, dass der Artikel etwas festere Tendenz annimmt. Die Production ist offenbar schwächer geworden und ganz besonders in 50er Waare. Der starke Rückgang des Consums lässt zwar einen stärkeren Begehr nach Consum-Waare noch nicht aufkommen, doch kann darin eine bessere Nachfrage nicht ausbleiben. Die Differenz zwischen den beiden Sorten Spiritus beträgt jetzt 17 Mark. Seitens der Producenten werden durch Declaration der Gesammt-Production zu 70er Spiritus Anstrengungen gemacht, die Differenz durch Festhalten der Berechtigungsscheine auf ca. 20 Mark zu bringen. Ein Vortheil für die Preisgestaltung zu Gunsten der Brennereibesitzer kann sich aber daraus nicht ergeben, weil die der Gesammtproduction nun als 70er verkauft wird, also in einem Quantum, welches den Export- und Denaturirungsbegehr wesentlich übersteigt und in Folge dessen den Grundpreis so ungewöhnlich drückt. Dem noch fraglichen Gewinn an den Berechtigungsschein steht daher ein grosser Verlust an der Gesammtproduction gegenüber. An unserem Markte war die Zufuhr schwächer, weil Breslau und Stettin viel Waare von den Stationen bezog. Die Spritfabrikanten zeigten dagegen wenig Kauflust. Man zahlte 70er 29,50—28,80—29,30. 50er 46—45,50—46,30.

* **Schottisches Roheisen.** [Wochenbericht von Reichmann u. Co.] Glasgow, 6. Januar. Man erwartete allgemein, dass das neue Jahr mit besseren Preisen anfangen würde, sah sich aber insofern enttäuscht, als m/ns Warrants, die am Mittwoch à 43,6 Cassa einsetzten, wozu auch grössere Abschlüsse stattfanden, in Folge ausserordentlich starken Angebots heute bis auf 42,3 Cassa zurückgingen, um wieder besser zu 42,9 Cassa zu schliessen. — Die Speculation scheint sich in letzter Zeit etwas überstürzt zu haben und leidet der Markt nun unter theilweise gezwungenen Realisations-Verkäufen. — Vorrath im Store: 942 840 T. gegen 840 271 T. in 1887. Verschiffungen: 6714 T. gegen 5370 T. in 1887. Hochöfen in Betrieb: 83 gegen 75 in 1887.

Breslau, 9. Januar, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot fest, per 100 Kilogramm weisser 15,30—15,90—16,20 Mark, gelber 15,20—15,80—16,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut behauptet, per 100 Kilogramm 10,40—11,00—11,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,20 Mark.

Hafer in fester Haltung, per 100 Kgr. 10,20—10,40—10,70 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—15,00 M. Victoria unverändert, 14,00—15,00—16,00 Mark.

Bohnen gute Kauflust, per 100 Kilogr. 15,50—16,00—16,50 Mark.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 7,20—7,50 bis —8,00 Mark, blaue 6,40—7,00—7,50 Mark.

Wicken schwach angeboten, per 100 Kilogr. 10,50—11,00—11,50 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	19	—	16	50	15	10
Winterraps	20	80	20	40	19	80
Winterrübsen	20	50	20	10	19	60
Sommerrübsen	21	20	20	40	20	—

Leinkuchen stärker angeboten, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogramm 6—6,20 Mk., fremde 5,80—6 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother in fester Haltung, 30—33—36—40 Mark, weisser behauptet, 30—34—38—41 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 26—28—32—37—40 Mark.

Tannenklee unverändert, 38—40—42 Mark.

Timothee blieb fest, 27—29—32 Mark.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 23,50—24,00 Mark, Hausbacken 18,25—19 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22,00—24,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 7., 8.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 1°,8	— 0°,6	+ 1°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	757,5	757,8	757,0
Dunstdruck (mm)	4,4	3,3	4,6
Dunstsättigung (pCt.)	84	75	92
Wind (0—6)	SW. 1.	SW. 1.	SW. 2.
Wetter	bedeckt.	wolkig.	Schnee.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			3.3

Vormittag schwacher Schnee, Nachts und früh Schnee mit Regen.

Januar 8., 9.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr,
Luftwärme (C.)	+ 1°,9	+ 2°,7	+ 4°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	758,2	756,7	750,0
Dunstdruck (mm)	4,8	4.7	6.1
Dunstsättigung (pCt.)	91	84	97
Wind (0—6)	W. 2.	SW. 2.	NW. 4.
Wetter	bedeckt.	Regen.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			8,2

Abends und Nachts Regen.

Breslau. Wasserstand.

8. Januar. O.-P. 4 m 56 cm. M.-P. 3 m 38 cm. U.-P. — m 24 cm. unt. 0.
9. Januar. O.-P. 4 m 60 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 28 cm. unt. 0.
Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 7. Januar 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 6.	vom 7.
20 Frcs.-Stücke	16,13 bzG	16,135 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,60 bz	160,75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	159,75	159,75
Russ. Noten 100 R.	177,00 bz	177,75 bz
Russ. Zollcoupons	321,90 bz	322,20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,70 bz	107,40 bz
Preuss. Consols	4	vsch	107,00 B	107,00 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	100,90 B	101,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,25 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 bzB	104,60 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,75 G	100,00 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,60 G	104,00 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,00 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,75 bz	99,75 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,10 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,40 bz	98,40 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,30 G	99,30 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	102,50 B	102,50 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,10 bz	104,10 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,10 bz	104,10 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,70 bzB	99,60 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,90 B	90,80 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,60 bzG	96,60 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,60 G	96,60 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	90,90 B	90,90 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,25 G	110,20 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,40 bzB	102,90 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,20 G	101,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,00 bzG	114,10 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,40 B	109,40 B
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	106,25 G	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,90 G	100,00 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,50 G	107,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,50 G	107,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,00 G	115,40 bzG
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,10 G	115,30 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,90 bz	111,90 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 bzB	102,90 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,00 bz	97,10 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,00 B	116,00 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,40 G	110,80 bzG
dto. dto. div.	4	vsch.	101,90 bzG	101,90 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,30 G	97,30 G
Pr Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch	97,60 bzG	97,60 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,60 G	112,00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,80 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,40 G	96,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,75 bzB	111,25 B
Egypter	4	1/5 1/11	74,40 bz	74,75 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,40 bz	95,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,00 bzB	88,40 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	62,40 B	62,50 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,10 bz	65,30 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	54,25 bzG	54,60 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	49,90 bz	49,60 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,90 bz	104,90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,50 bzG	93,00 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,75 bzG	101,50 bzG
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	92,95 ebzB	93,00 B
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	87,00 bz	87,00 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,40 bzG	78,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	106,70 bzG	106,70 ebzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,40 bz	92,70 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	84,90 bz	85,30 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	53,00 bzG	53,00 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	53,50 bzB	53,70 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	53,25 bz	53,50 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	45,20 bz	45,20 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	82,25 bzG	82,70 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	86,00 ebzB	86,60 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	83,90 bz	84,40 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	74,00 B	74,00 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	83,20 bz	84,00 ebzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,00 bz	105,20 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,50 bzG	79,50 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	78,90 bz	79,00 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	77,20 bzG	77,00 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	77,25 bz	77,50à75à60bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,80 ebzB	13,80 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	78,70 bz	79,00 ebzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	79,60 bz	79,90 bzB
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	66,60 ebzB	67,30 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	99,50 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,80 bz	— —
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,25 bz	— —
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,90 B	30,80 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,90 bz	94,90 bzB
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,50 bzG	131,80 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	127,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,10 ebzB	49,20 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	104,00 G	104,50 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,00 bzG	102,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	135,00 B	135,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,00 G	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	126,75 bz	126,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,70 bz	15,60 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	122,50 B	122,50 bzB
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 B	23,60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	283,70 bz	285,30 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	111,90 bz	111,90 bz
dto. dto. von 1864	—	—	268,50 B	269,50 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	129,10 bz	129,10 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	146,50 G	146,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	97,50 B	97,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	151,00 bz	152,50 bz
dto dto. von 1866	5	1/3 1/3	136,00 bz	136,75 bzB
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,90 bz	30,40 G
Ungarische Loose	—	—	207,50 B	207,70 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	— —	— —
Breslau-Warschau	1⅔	1½	1/1	52,50 bzG	52,80 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,00 bzG	113,50 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	107,50 bzG	107,50 bzG
Nordhausen-Erf.	4⅔	3⅙	1/1	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.)	3⅓	2¾	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	106,75 bzG	107,50 bzG
Saalbahn	3	3½	1/1	106,40 bzG	106,80 bzG
Weimar-Gera	2⅔	2⅚	1/1	86,00 bzG	86,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht	2¼	1⅞	1/1	49,75 bzG	49,80 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	— —	— —
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	76,40 bzB	76,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	36,80 bzG	35,90 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	107,60 G	107,75 G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	218,90 bz	219,00 ebzB
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	156,00 bzG	156,00 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	100,90 bzG	100,50 bz
Marienb.-Mlawka	1/3	1/4	1/1	53,50 bzG	52,80 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	130,80 bz	131,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,10 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	68,75 bzG	70,25 bzG
Ostpreuss. Südbahn	5	0	1/1	67,50 bzG	67,25 bzG
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,40 bz	24,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Böhm. Westbahn	5¾	6¾	1/1	113,00 bz	116,25 B
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	116,80 bz	117,50 bz
Elisab.-Westbahn	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephbahn	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	78,90 bz	79,40 bz
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	125,00 ebzB	125,60 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	— —	56,60 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	72,40 bz	72,25 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	85,40 bz	85,60 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5	5½	1/7	118,45 bz	118,70 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	57,25 bzG	57,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	86,90 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	2¾	3½	1/1	— —	68,50 bz
Raab-Oedenburg	1	½	1/1	23,00 G	22,80 ebzB
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	60,50 G	60,50 G
Russ. Staatsbahn	7¼	5	1/1 1/7	117,50 G	117,80 bz
Russ. Südwestbahn	5,80	—	1/1	57,20 bz	56,80 bzG
SchweizerCentralbh.	4	4½	1/1	109,90 bz	110,60 bzG
dto. Nordostbhn.	0	0	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	0	2½	1/1	87,10 G	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	32,40 G	32,30 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	1/5	34,75 bzB	34,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	75,70 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	13⅓	15	1/1	139,25 bzB	140,00 ebzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Berlin-Dresden	4½	1/4 1/10	— —	— —
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 bzB	103,00 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,90 B	— —
dto. dto Lit. K.	4	1/1 1/7	102,90 G	— —
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,90 B	102,90 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,00 B	103,10 bzB
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,10 G	103,20 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,00 B	105,00 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 B	102,80 bz
Niederschl.-Märkische I.	4	1/1 1/7	103,25 B	102,80 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,50 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	106,00 G	101,25 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	103,75 G	104,75 bz
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
dto. E.	3½	1/4 1/10	99,70 G	99,90 G
dto. F.	4	1/4 1/10	102,80 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,80 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,10 bzB	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,90 G	102,80 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	102,90 G	102,80 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,40 bz	104,40 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,80 G	102,75 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,80 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,00 B	102,90 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,30 G	86,00 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,25 G	106,25 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	99,40 bz	99,40 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	79,50 G	79,10 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,00 G	97,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	80,75 bzG	80,60 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,60 bzG	72,60 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	64,00 B	63,70 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	69,50 bzG	— —
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	47,00 G	47,75 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	79,75 B	79,75 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	76,50 bz	76,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	83,90 G	84,00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	82,90 B	83,30 ebzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	82,00 B	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,80 G	58,80 ebzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101,60 B	101,60 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	92,00 bz	92,00 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	76,60 G	77,50 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,30 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,00 bz	76,20 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	91,50 bz	92,25 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	93,25 bz	93,50 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	84,00 bzG	84,50 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	51,60 bzG	51,90 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	89,40 bz	89,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	90,90 bz	91,00 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	78,25 bzG	78,30 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	90,50 bzG	91,75 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,50 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	99,75 bzB	100,00 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	99,75 bzB	99,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	99,75 bzB	99,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	99,90 bzB	100,00 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	74,40 bzG	74,75 bzG
Transkaukasische	3	15/6 1/12	62,50 bzG	62,60 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	77,70 bzG	77,90 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,50 B	63,10 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	104,00 B	104,00 B
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	6¼	1/1	87,50 bzG	87,10 bz
Berliner Kassenver.	5⅓	4¼	1/1	118,60 G	119,60 bzG
dto. Handelsges.	8	9	1/1	153,75 bzG	154,00 bzB
Berl.Prod.-u.Handlb.	4	4½	1/1	92,25 bzG	92,90 bz
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	90,25 B	90,75 bzB
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	98,75 bzG	99,10 G
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	141,40 bz	141,00 bz
Dessauer Credit	7	8	1/1	159,90 B	158,90 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	164,25 bzG	164,90 bzB
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	122,00 bzG	122,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	102,50 bzG	102,70 bz
Disconto-Command.	11	10	1/1	193,25 bz	193,50 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	123,10 bzG	123,40 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	56,00 bzG	56,25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	78,80 bzG	79,30 ebzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	9	8½	1/1	168,75 bzG	169,25 G
dto. Disconto	5½	5½	1/1	6,00 bzG	5,60 bzG
Luxemburger Bank	6½	7⅕	1/1	134,10 bzB	134,75 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	113,00 G	113,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	93,00 bzG	93,40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	94,75 bzG	94,90 bz
Niederlausitz. Bank	5	4½	1/1	92,00 G	92,00 B
Norddeutsche Bank	6 1/10	7	1/1	145,00 G	145,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	55,25 bzG	55,50 bzG
Oberlausitzer Bank	5½	5⅚	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	20⅘	18	1/1	163,00 B	162,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	55,60 G	56,00 ebzG
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	5¼	1/1	112,00 bzG	114,10 bz
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	108,60 bzB	108,90 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	133,90 bzG	134,10 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	105,00 bzB	105,00 B
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	103,75 bzG	104,60 bzG
dto Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	464,00 G	463,00 G
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	134,10 bzG	134,00 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	65,10 bz	65,50 bzG
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	107,00 G	109,00 ebzG
Schles. Bankverein	5	5½	1/1	108,90 bzG	109,00 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	52,00 G	52,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 6.	vom 7.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	258,00 bzG	259,00 bz
Berl. Bockbrauerei	5½	—	1/10	121,50 B	121,50 B
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	116,10 bzG	116,75 bzG
Bismarckhütte	6	6	1/7	128,50 B	128,00 bz
Bochum. Gussstahl.	6⅔	7	1/7	135,75 bz	135,90 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	44,90 bz
dto. Oelfabrik	3½	4	1/6	70,50 G	70,75 bz
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	131,00 B	131,00 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	97,75 G	97,80 bzG
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	88,50 bz	88,10 bz
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	44,90 bz	45,20 bz
Dortmund.Un.St.-Pr.	1/3	1/3	1/7	68,90 ebzG	68,90 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	— —	— —
Erdmannsd. Spinner.	3½	0	1/10	58,75 bzB	58,75 B
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅛	53⅛	1/1	— —	745,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	14½	1/7	118,75 bzG	118,75 bz
Gruson-Werk	—	7½	1/7	238,60 bzG	240,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	90,00 B	90,00 B
Kramsta Schles. L.	7	4½	1/9	113,40 G	113,40 bzG
Lauchhammer conv.	2,8	5	1/7	98,00 G	99,00 bzG
Laurahütte	1/3	½	1/7	90,80 G	91,10 bzG
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	55,00 G	56,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	60,00 bzG	60,75 bzG
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	92,50 bzG	93,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	10	1/7	149,10 G	149,50 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	46,00 G	46,25 G
Schering	18	20	1/1	369,50 bzG	371,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	105,00 bzB	105,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	17,40 B	17,10 bzG
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	162,60 bzG	163,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	138,25 bzB	137,75 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	139,80 bz	139,00 bzB
Schöneb. Schlossbr.	4	7	1/10	152,50 bz	153,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	59,00 bzG	59,25 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	127,00 ebzB	126,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1980 G	2010 G
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	103,00 G	102,50 G
Kramsta 5%	100		1/1 1/7	98,25 bz	98,25 bzG
Laurahütte 4½%	100		1/1 1/7	103,00 G	103,10 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,75 G	103,90 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj	102,30 B	102,40 B
Thiele-Winkler	100		1/2 1/8	— —	101,00 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 6.	vom 7.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,90 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,30 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,50 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	4	— —	20,365 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	— —	20,29 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,50 G
New-York	vista.	5	— —	417,75 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	176,20 bz	176,75 bz
dto. dto.	3 M.	5	175,25 bz	175,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	160,50 bz	160,60 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	159,45 bz	159,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,25 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,50 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	176,60 bz	177,20 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1¾% bzG.

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	78,75 bzB	— —
Russische Anl. 1880	78,90à78,75 bz	— —
dto. dto. 1884	— —	— —
Disconto-Command.	193,30à50à92,75à193 bz	— —
Dortmunder Union	69,25à68,75 bz	— —
Laurahütte	91,25à90,75 bz	— —
Oesterr. Credit	141,10à25à140,75à60à41 bz	— —
Franzosen	86,75à30à60à25 bz	— —
Lombarden	34,60eà75à60 bz	— —
Russische Noten	177,25à177à177,25 bz	177à177,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.